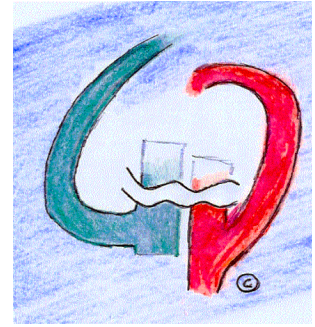


Auswertung der Evaluationsbögen zur Auftaktveranstaltung "Ost-West-Bildungsdialog" Dresden, 08./09.12.2003



1. Welche Berufstätigkeit üben Sie aus?

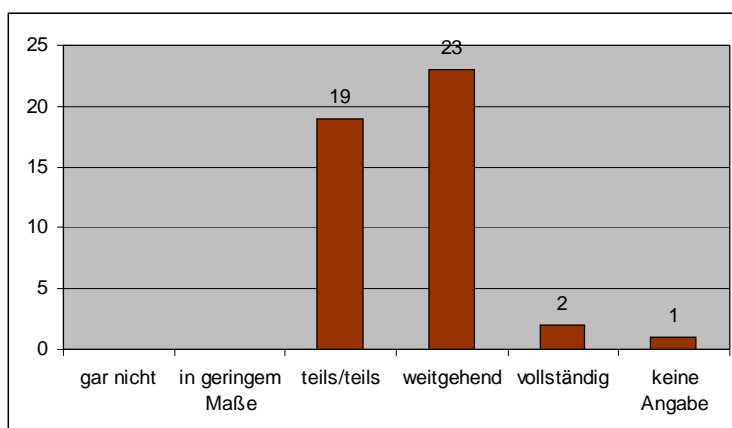
Von 153 Teilnehmern (einschl. Referenten) beteiligten sich 45 an der Umfrage. Davon gaben ungefähr drei Viertel an, in einer Schulleitung beschäftigt zu sein, die restlichen sind als Lehrende, Doktoranden, Medizinpädagogen in der Pflegeausbildung tätig.

2. Mit welchen Erwartungen sind Sie zu dieser Tagung gekommen?

(Auszüge)

- Kontakte und Infos über Ländergrenzen, Neugier auf einen überfälligen Dialog
- Erfahrungsaustausch
- Was bewegt sich im Bereich der Schulen des Gesundheitswesens?
- Einfluss auf Politik zur organisatorischen und inhaltlichen Gestaltung
- Formulierung von klaren Forderungen an Verbände, Politik, Hochschule
- Unterschiede kennen zu lernen, um sie zu überwinden
- gemeinsame Ziele formulieren
- Ideen für die weitere Gestaltung der Krankenpflege-Ausbildung
- Wie weit sind wir im Ost-West-Bildungsdialog?
- Beschreibung/Lösung bestehender Probleme
- Erweiterung des bildungspolitischen Backgrounds
- Aussichten auf die Verlagerung der Altenpflege an Berufskollegs
- Hilfen für die personellen Entwicklungen auf dem "Lehrermarkt" bekommen
- Lösung der Lehrerausbildung für die BRD
- Beförderung der Gleichwertigkeit beruflicher Bildung

3. Inwieweit sind diese Erwartungen erfüllt worden?



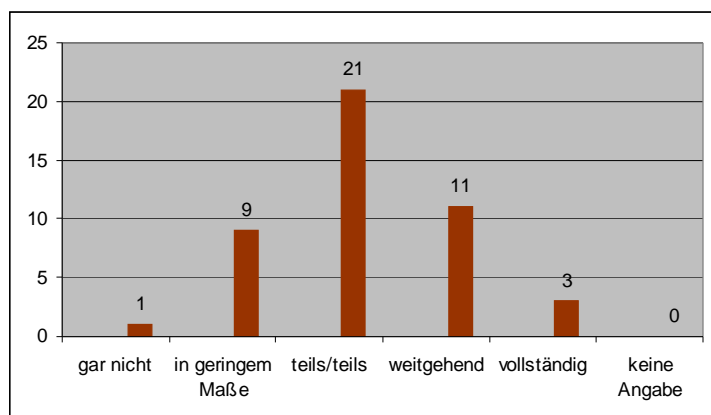
4. Inwieweit hatten Sie die Möglichkeit, sich innerhalb der Veranstaltung einzubringen?



Kommentare:

- zu wenig
- Workshops hätten mehr Möglichkeiten gegeben
- war sehr gut gegeben, ich habe sie nicht öffentlich genutzt
- Die Möglichkeit bestand immer, allerdings war das nicht meine Intention

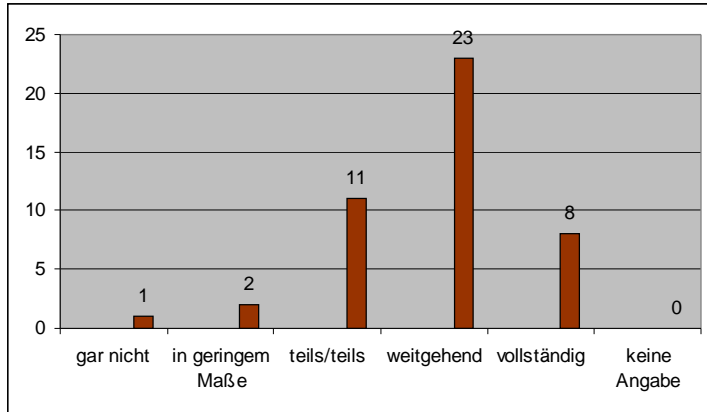
5. Inwieweit haben Sie Anregungen für Ihren weiteren Arbeitsprozess gefunden?



Kommentare:

- Wichtig sind hier auch die politischen Entscheidungsträger.
- Wenig, weil Thema meine Dissertation nicht direkt betrifft.

6. Inwieweit ist Ihrer Meinung nach ein Ost-West-Dialog gelungen?



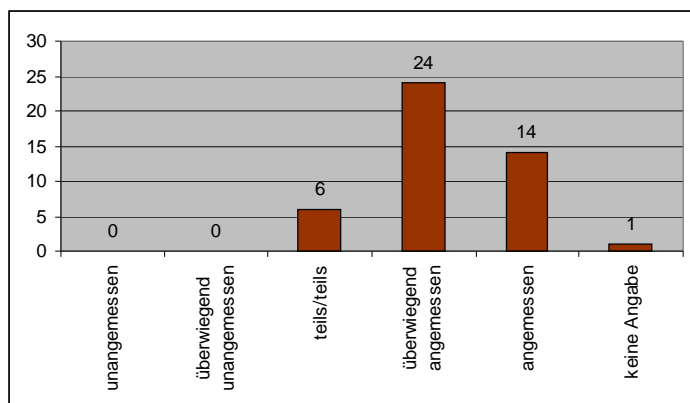
Kommentar:

- In einigen Vorträgen waren z. T. Vorurteile oder massive Vorbehalte anderen Ausbildungs-/Studienmöglichkeiten zu hören. Mehr Wertschätzung ist rein menschlich zu erwarten.

7. Wie beurteilen Sie die Auswahl der Themen?



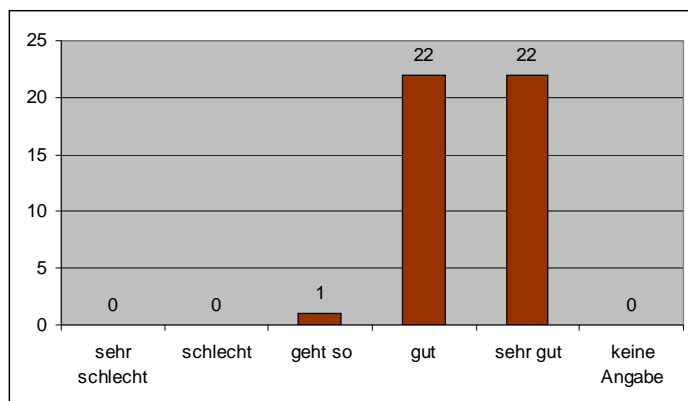
8. Wie angemessen waren Ihrer Meinung nach die unterschiedlichen Präsentationsformen?



Kommentar:

- Mir haben die Podiumsdiskussionen sehr gut gefallen.

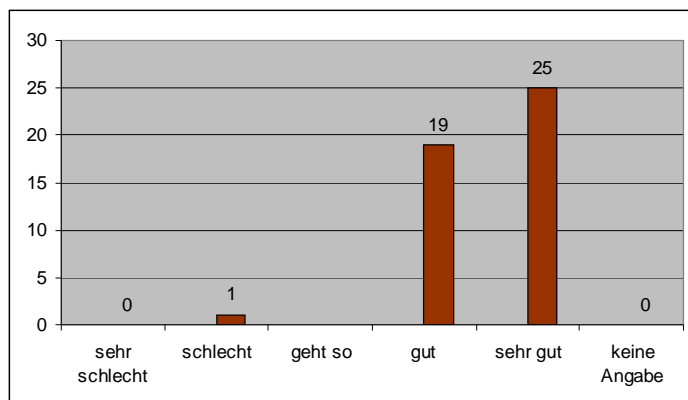
9. Wie beurteilen Sie die Veranstaltungsatmosphäre?



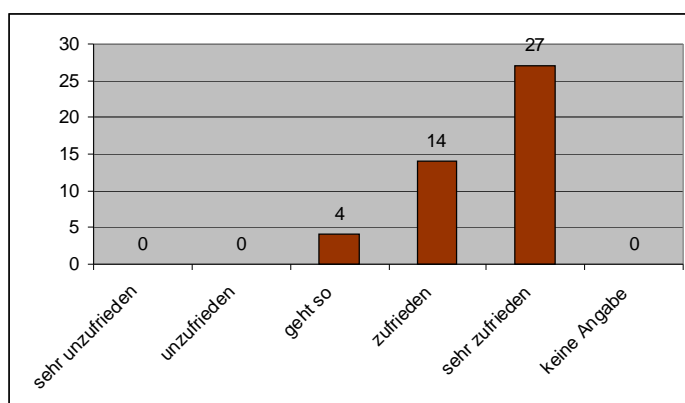
Kommentar:

- Pausen waren etwas gehetzt
- kalt im Raum am 1. Tag, am 2. Tag zu wenig Geschirr

10. Wie beurteilen Sie die Organisation der Auftaktveranstaltung?



11. Wie zufrieden sind Sie mit der Veranstaltung insgesamt?



12. Haben Sie Anregungen für den weiteren Arbeitsprozess des "Ost-West-Bildungsdialoges"?

(Auszüge)

- Workshop zur Anregung eines themenorientierten, zielgerichteten
- Erfahrungsaustausches
- Ergebnisformulierungen ermöglichen
- Basisarbeit konstitutionieren
- Schülerpraxis im Konsens mit Entwicklung der Ausbildungsberufe
- Entwicklung der Didaktik/Methodik und tatsächliche Umsetzung im Schulalltag
- weniger Selbst-Darstellung
- Zusammenführung der Teilnehmer zu Interessengemeinschaften
- Themen der "Brennpunkte" vertiefend bearbeiten
- Regierungsvertreter "West", da hier noch "Tiefschlaf", evtl. Schwerpunkt:
- "Gesundheitsberufe", Einladung von Vertretern der Kultusministerien
- Delphi-Runden, Runder Tisch, Visionen diskutieren, im Dialog entwickeln

- kontinuierliche Gesprächskreise
 - Veranstaltungen nicht "pfelegelastig" mit mehr Zeit für Dialog organisieren
 - Bachelor-/Master-Studiengänge
 - Schüler/Azubis als Bildungsadressaten sollten zu Wort kommen.
 - gemeinsame Resolutionen an verantwortliche Politiker
 - ein Mal jährlich gemeinsame Konferenz zum Erfahrungs-/Meinungsaustausch
 - bundeseinheitliche Lehrpläne
- ⇒ Die gemeinsame Erarbeitung von Positionen und Zielstellungen muss der Bestandsaufnahme **dringend** folgen.
- ⇒ Was ich nicht möchte, ist ein neuer Verband, der wieder an einem neuen Faden des Stranges zieht.

13. Sind Sie bereit, an den Folgeaktivitäten des Ost-West-Bildungsdialoges mitzuarbeiten?

Hier antworteten 43 Teilnehmer mit "ja" (einmal zusätzlich mit "sehr"), zwei mit "nein", wobei sich eine der Personen gern als Konsultator, Referent, Gast zur Verfügung stellen würde. Leider fehlen Angaben zum Kontakt ...

14. Welche Themen interessieren Sie?

- Organisation: Wie Sachsens Kultusministerium darauf reagiert und agiert hat (Verbindung, "Zusammenschluss")
- Lehrerqualifikation: Wie gehts weiter, standardisierte Lehrpläne – ein Ding der Unmöglichkeit?
- Chancen, die das Krankenpflegegesetz für die weitere Ausbildung bietet
- curriculares Arbeiten, Berufsfelder erfassen
- Fach Pflege-/Gesundheitswissenschaften (nicht noch zusätzliche Gräben aufreißen)
- inhaltliche Gestaltung der Lehrerstudiengänge
- Organisation der Theorie-/Praxisausbildung
- Schulmanagement
- Lehrerbildung
- berufliche Schulen als Kompetenzzentren
- internationale Vergleiche
- Pflegeausbildung
- Strukturen von Berufen, um Überschneidungen einzugrenzen
- Aufgaben von Schulleitung
- Ost/West: unterschiedliche Kulturen
- Probleme des Lehrerstudiums bei Einführung konstruktiver Studiengänge
- Lehreraustausch national/international
- Lehrerbildung in der Pflege
- Finanzierung, Nachqualifizierung von Lehrkräften
- ministerielle Festlegungen, Angebot Hochschule, Anerkennung der Abschlüsse
- Rolle der RSA
- Wie können wir **gemeinsam** die Ausbildung reformieren?
- Lernfeldorientierung in der beruflichen Erstausbildung im Widerspruch zur Lehrerausbildung und umgekehrt
- Finanzierung der Ausbildung
- Durchlässigkeit/Gleichwertigkeit von allgemeiner und beruflicher Bildung

Zum Abschluss:

Was haben Sie im Logo der Tagung gesehen?

- Unterschiede verbinden
- Nichts!
- stilisiert ein O und ein W, mit zwei Augen, die zukunftsorientiert schauen
- Eine Brücke zwischen Ost und West.
- spiegelbildliches "G" für gemeinsam, Annäherung: Mann und Frau, Verbindung
- Verbindung West – Ost
- irgend etwas Verbindendes
- ein Herz (große Gefäße)
- Ein so gerade eben verbundenes Objekt, was eigentlich zusammen gehört, jedoch schwer zu verbinden ist.
- Ost/West in Annäherung mit guten Ergebnissen. Es lohnt sich aber der Blick nach Ost!
- zwei Teile, die noch ein loses Band haben, dargestellt an einem Symbol aus dem Gesundheitswesen (Herz)
- Gesundheit und Pflege wachsen zusammen und hören aufeinander.
- Welches Logo?
- zwei Hemisphären, nicht ganz synchron, immerhin im Stammhirnbereich ein "Balken" der Verbindung; auch sich glättende Wellen
- Keine Ahnung, meine Überlegungen haben nicht zu einem Schluss geführt. Aber es ist sehr hübsch!
- Ein O für Ost und ein W für West – sehr gut!
- Ein O, ein halbes W – insgesamt dominiert ein W!
- Wir sitzen alle im gleichen Boot.
- ... Die gelbe Linie? Eine Kette, die verbindet oder einengt? ...

Sonstiges

- ⇒ Danke für die Initiative und die Super-Organisation!
- ⇒ Vielen Dank an Sie alle, eine gelungene Auftaktveranstaltung.
- ⇒ Ganz toll war das Konzert! Danke! Super auch das Kabarett!